

### Bergmarathon in Rümlang

Heute wurden die ersten Vorbereitungsarbeiten des zukünftigen "Rümlanger Bergmarathons" publik (Tagesanzeiger Seite 19; "Piste rückt zum Dorfrand vor"). Die Zürcher Baudirektion als Veranstalterin hat bereits grosse Pläne. Nach Aufschüttung des Terrains zwischen heutigem Pistenende Ost/Westpiste 10/28 und Rümlang wird der Aufstieg zum zukünftigen "Kerosinhügel" das Sahnehäuptchen des 42,195 km langen Rundlaufs.

Spass beiseite. Die heutige Publikation zeigt, wie weit die Zürcher Baudirektion bereits geplant hat. Die nötige Aufschüttung der Verlängerung der Piste 10/28 Richtung Rümlang kann man heute schon metergenau beziffern. Expertenberichte über einen möglichen Knick im Rollweg existieren bereits. Somit kann man den Höhenunterschied einigermaßen in Grenzen halten. Wieso es nicht zu einer Sicherheitsüberprüfung des forcierten Ostanfluges gereicht hat, erscheint unter diesen Umständen umso schleierhafter! Aber eben; jeder setzt halt seine Prioritäten.

Das heutige Flughafengelände dehnt sich um 300 Meter auf Rümlanger Boden aus. Der Flughafenzaun muss neu verlegt werden. Die Glatt wird umgeleitet und die Flughofstrasse muss neu gebaut werden. Eigentlich viel Aufwand, nur damit die kürzeste Piste am Flughafen Zürich-Kloten nach Verlängerung immer noch die mit Abstand kürzeste Piste ist. Und die Zürcher Baudirektion mischt kräftig (den Beton) mit.

Die daraus entstehende Gefahr sehen wir ähnlich wie der Rümlanger Gemeinderat Thomas Hardegger. Unique (mit tatkräftiger Unterstützung des Zürcher Regierungsrates!) schafft heute bereits die Voraussetzung, die von ihr (mit dem 6. Betriebsreglement per 31.12.03) beantragte, freie Pistenbenützung auch umsetzen zu können. Diese Kapazitätserweiterung soll wieder einmal zu Lasten der Bevölkerung gehen.

Die jüngsten Vorkommnisse zeigen, dass Unique schon längst, neben den Landungen, nun auch die Starts ins Visier ihrer Expansionspolitik genommen hat. Wide-Left Turn beim Südstarts, Abschaffung der Caravel-Regelung (keine freie Pistenbenützung vor 07:00 Uhr und nach 21:00 Uhr) bezüglich Starts nach Westen und Süden, Relief-Bericht mit ausschliesslichen Nordstarts, Verlängerung der Ost/Westpiste nach Rümlang für Weststarts von grossen und schweren Maschinen, Abschaffung des Left-Turns über die Stadt Zürich bei Weststarts, Separation bei Südstarts mit gleichzeitiger Landung von Norden usw.

Alle diese Massnahmen lehnen wir strikte ab. Wachstumsphantasien auf dem Buckel der Bevölkerung gehören ins Land der Träume. Genauso wie der Rümlanger Bergmarathon.

Bürgerprotest Fluglärm Ost  
...die starke Kraft im Osten

**BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM OST**

Email: <mailto:info@fluglaerm-ost.ch>

Internet: <http://www.fluglaerm-ost.ch>